

**Änderungsantrag EV-3 zur DS 1000/2020  
der Elternvertreter im Schul- und Bildungsausschuss  
(Ralf Popp und Michael Balke)  
(Antrag Nr.            /2020 )**

Eingereicht am 17.6.2020; 10:00 Uhr für den Schul- und Bildungsausschuss am 17.06.2020

**Änderungsantrag gemäß der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zu Drucksache Nr. 1000/2020 (Verfahren zur Fortsetzung des Medienentwicklungsplans (MEP) der Landeshauptstadt Hannover und Umsetzung des DigitalPakt Schule)**

**Antrag zu beschließen, im Anschluss an Seite 5 in Abschnitt B wie folgt mit der unterstrichenen Passage zu ergänzen:**

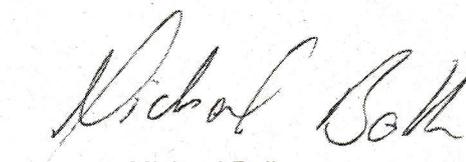
„Die Beschaffung von mobilen Endgeräten durch die Mittel des DigitalPakts ist aufgrund des Vergaberechts bei den in der LHH benötigten Stückzahlen und Preisen, sowie der Lieferdauern für Lieferanten während der Corona-Krise nicht umsetzbar Die LHH wird umgehend eine Lösung dieses Problems erarbeiten, damit die Bestellung der Geräte entsprechend dem Erlass des MK vom 26.03.20 möglichst bald erfolgen kann. Ziel ist, die Schülerinnen und Schüler mit Bedarf bis zum Beginn des neuen Schuljahrs bedarfsgerecht auszustatten, um die Benachteiligung der sozial Schwachen zu vermeiden.“

**Begründung:**

Die Dauer der Corona-Krise ist aktuell kaum abzuschätzen. Es wäre daher nicht lösungsorientiert so lange (also auf unbestimmte Zeit) die Hände in den Schoß zu legen. Stattdessen sollte an einer Lösung des Problems gearbeitet werden. Der o.g. Erlass bietet jetzt die Chance, das Momentum zu nutzen, um die Endgeräteversorgung der Schulen sicherzustellen. Durch die mittlerweile wieder relativ normalen Warenströme wird die Neubelebung der Konjunktur dazu förderlich beitragen. Eine pragmatische Herangehensweise unter Auslotung aller Möglichkeiten kann helfen, dieses Ziel zu erreichen.

Hannover / 16.06.2020

  
Ralf Popp

  
Michael Balke